



BumF

Bundesfachverband  
unbegleitete  
minderjährige  
Flüchtlinge

# Junge Flüchtlinge in Deutschland



**BumF**

Bundesfachverband  
unbegleitete  
minderjährige  
Flüchtlinge

## **KIWA**

Kindeswohlorientierte Aufnahme von UM durch Qualifizierung, Wissen und  
Netzwerkbildung

Ein Projekt des Bundesfachverband UMF e.V. in Kooperation mit Deutschen  
Institut für Jugendhilfe und Familienrecht (DIJuF) und terre des hommes

## **Tobias Klaus**

Telefon: 030 / 82 09 743 – 0

Fax: 030 / 82 09 743 - 9

Email: [info@b-umf.de](mailto:info@b-umf.de)

[www.b-umf.d](http://www.b-umf.d)

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds kofinanziert:





BumF

Bundesfachverband  
unbegleitete  
minderjährige  
Flüchtlinge

## Jahreszahlen 2015: Altersgruppen

Asylanträge Gesamt:	100 %	<u>441.899</u>
0 – unter 16 Jahre	26,48 %	117.008
16 – unter 25 Jahre	29,45 %	130.143
UMF	3,27 %	14.379
EASY-Zugänge Gesamt:	100 %	<u>1.091.894</u>

Die EASY-Statistik gibt keine Auskunft über Altersgruppen. Basierend auf den Asylantragszahlen ergibt sich jedoch folgende Schätzung:

0 – unter 16 Jahre	26,48 %	289.000 (Geschätzt)
16 – 25 Jahre	29,45 %	321.500 (Geschätzt)
UMF	3,27 %	36.000 (Geschätzt)



## Jahreszahlen 2015: Wer kam, wer bleibt

	EASY-Zugänge	Bereinigte Gesamtschutzquote*
Syrien	428.468 (39,24%)	100,0 %
Afghanistan	154.046 (14,11%)	77,8 %
Irak	121.662 (11,14%)	99,7 %
Albanien	69.426 (6,36%)	0,5 %
Kosovo	33.049 (3,03%)	0,2 %
UMF	ca. 36.000 (Geschätzt)	98,7 %
Alle Entscheidungen 2015		61 %
Alle Entscheidungen Jan & Feb 2016		73 %

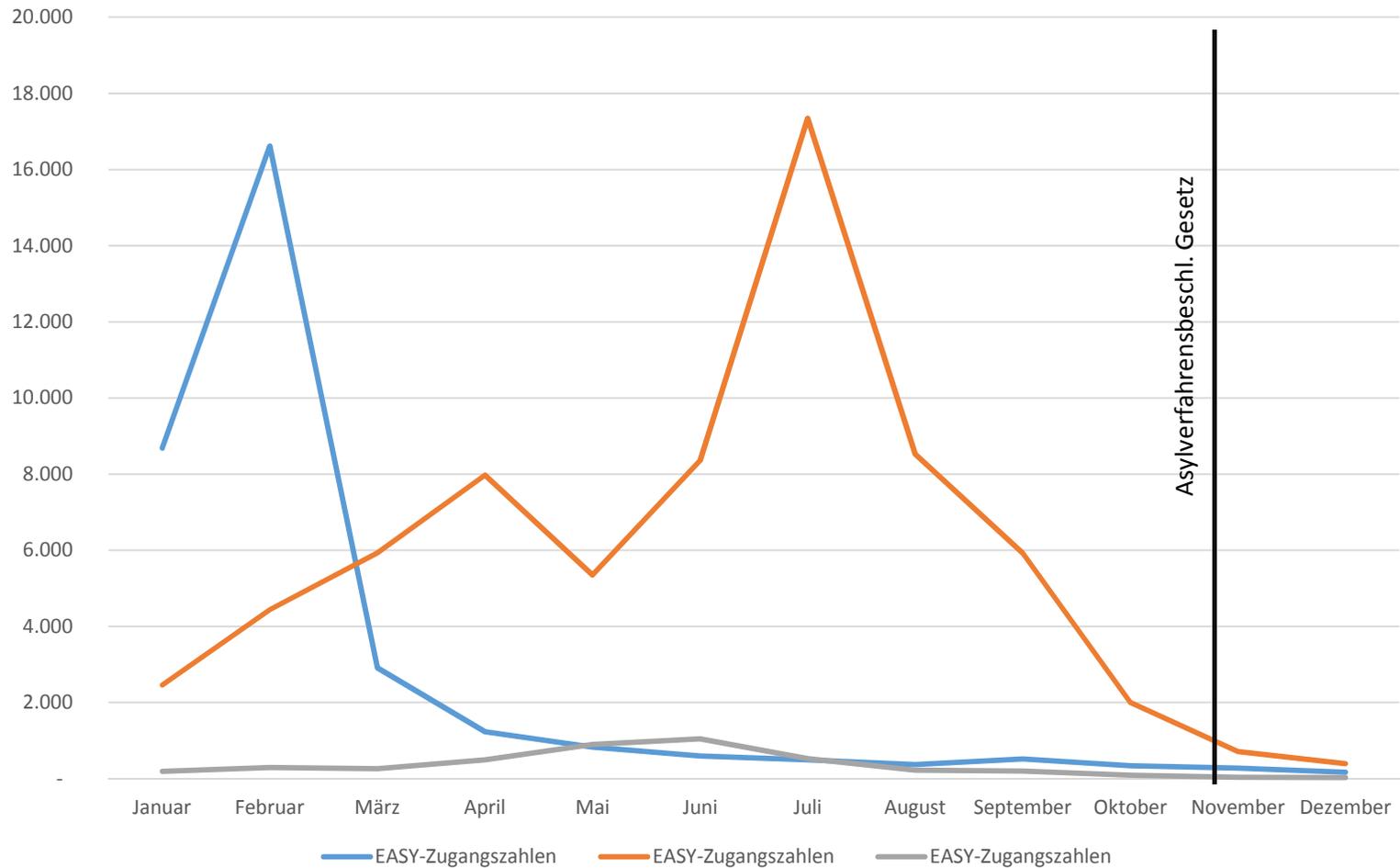
\* Die bereinigte Gesamtschutzquote errechnet sich, indem aus der Gesamtzahl der Entscheidungen des BAMF alle „formellen Entscheidungen“ herausgerechnet werden.



BumF

Bundesfachverband  
unbegleitete  
minderjährige  
Flüchtlinge

## EASY Zugangszahlen 2015 aus neuen sicheren Herkunftsländern

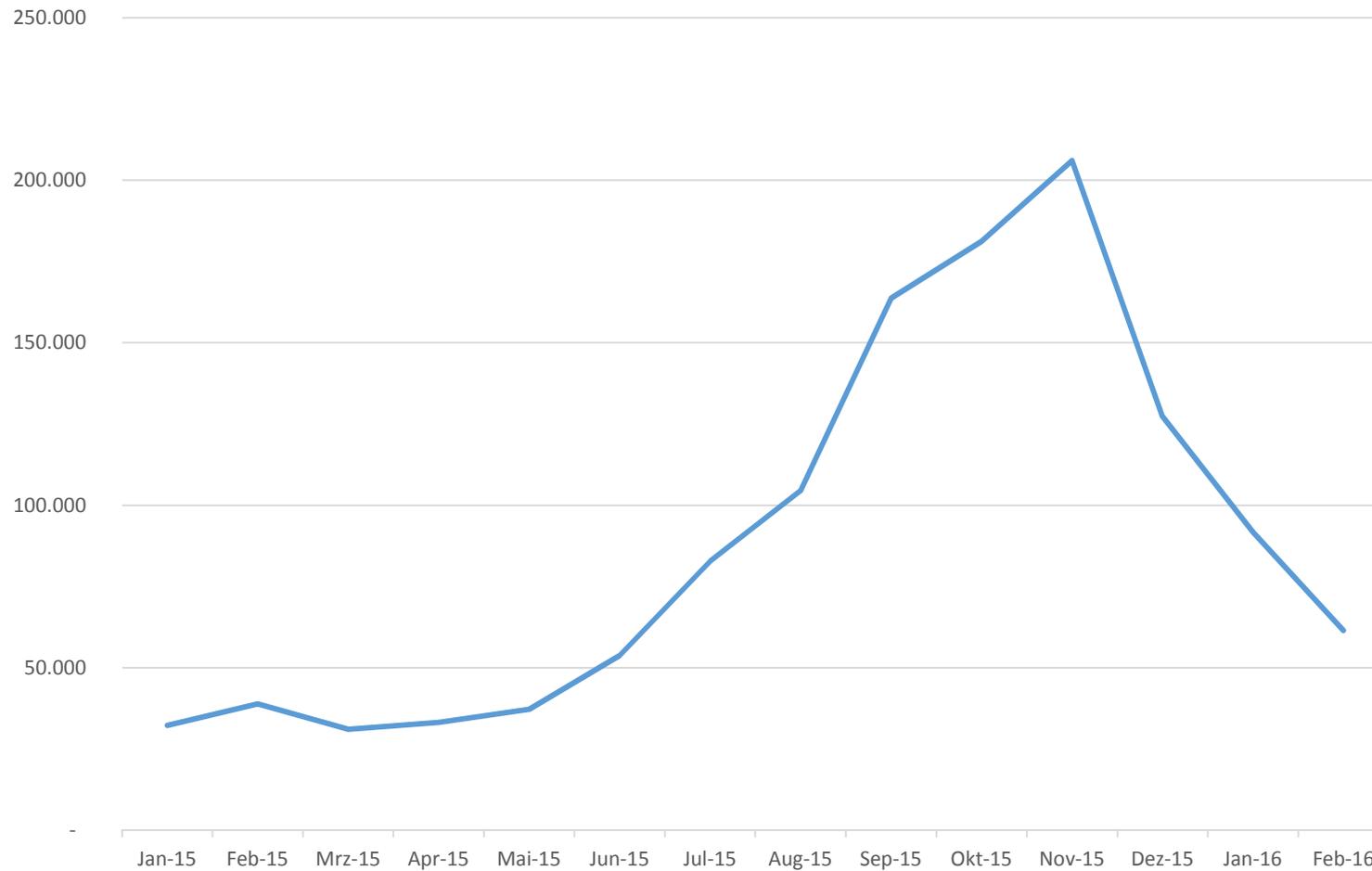




BumF

Bundesfachverband  
unbegleitete  
minderjährige  
Flüchtlinge

## EASY Zugangszahlen Gesamt





BumF

Bundesfachverband  
unbegleitete  
minderjährige  
Flüchtlinge

## Was hat sich seit dem letzten Jahresforum getan?

- Relevante rechtliche Änderungen im Bereich Bildung und Arbeit

Trennung zwischen „erwünschten“ und „unerwünschten“ Flüchtlingen.

(+) Bleiberechtsregelung (August 2015)

(+) Früherer Integrationskursanspruch für Iran, Irak, Syrien, Eritrea (Nov 2015)

(+) Ausbildungsduldung (Nov 2015)

(-) Ausweitung der Arbeits- und Ausbildungsverbote (Nov 2015)

(-) Verlängerte, bzw. dauerhafte Pflicht zum Verbleib in Aufnahmeeinrichtungen (Nov 2015, März 2016). Folgewirkungen: Z.t. fehlende Schulpflicht, Ausbildungsverbote, Residenzpflicht.



## Aktuelle Problemlagen für junge Flüchtlinge

- Lange Voraufenthaltsdauern mit Vorabstatus und Leben in Provisorien
  - > Verzögerter Zugang zu kommunalen Systemen (Schule, Spracherwerb,...)
  - > Langfristige Unterbringung in Großunterkünften (Problem. Lernumfeld)
  - > Folgeprobleme bei Fristberechnung zu Arbeitsmarktzugang, BAföG/BAB, Bleiberecht, etc.
- Nachholen von Abschlüssen für junge Volljährige oft unmöglich:
  - > Trotz einiger positiver Veränderungen (z.B. Hessen, HH und BaWü) kein bedarfsgerechtes & flächendeckendes Angebot von Schulplätzen.
- Bearbeitungsrückstau (393.155) und lange Bearbeitungsdauer beim BAMF (Afghanistan U18: 13,8 Monate, Iran U18: 16,5 M., Uganda U18: 29,5 M.)
  - > Verlängerte Zeiten der Aufenthaltsgestattung.
  - > Problem der Förderungslücken im SGB III sowie der Arbeitgeberunsicherheit verstärkt sich.



BumF

Bundesfachverband  
unbegleitete  
minderjährige  
Flüchtlinge

## Spezifische Problemlagen für unbegleitete Minderjährige

- Besonders lange Verfahren bis zur Anerkennung / Aufenthaltssicherheit
- Tendenz: Abrupte Hilfeabbrüche mit 18 Jahren gefährden erzielte Erfolge
- Tendenz: Verschlechterung der Aufnahmebedingungen (Infrastruktur- und Ressourcenproblem, Standardabsenkungen)
  
- Bundesweite Umverteilung z.T. auf unvorbereitete Kommunen (Seit Nov 2015)
  - > Doppelte Verteilungen (Aufenthaltsrechtlich und nach SGB VIII)
  - > Fehlende kommunale Erfahrung
  
- Offene Frage: Verstetigen sich Standardabsenkungen und „Herausdrängen“ aus der Jugendhilfe?



BumF

Bundesfachverband  
unbegleitete  
minderjährige  
Flüchtlinge

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit**